

Kreistagsdrucksache Nr. 034/21

AZ. 12/

Anlage: Preisspiegel (nichtöffentlich)

Tagesordnungspunkt

Beschaffung von Interaktiven Touch Displays für die Mathilde-Weber-Schule und die Wilhelm-Schickard-Schule: Vergabe

Zur Beratung im

Sozial- und Kulturausschuss (öffentlich) Beschluss am 28.04.2021

Beschlussvorschlag:

Zur Umsetzung der Medienentwicklungspläne werden für die Mathilde-Weber-Schule und die Wilhelm-Schickard-Schule in Tübingen insgesamt 95 Interaktive Touch Displays (MWS: 49; WSS: 46), in 3 Liefer- und Montageabschnitten, beschafft.

Mit der Lieferung und Montage wird die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, Hochhäuser Str. 8, 97941 Tauberbischofsheim zum Gesamtpreis von 628.450,90 € brutto beauftragt (MWS: 323.668,10 €; WSS: 304.782,80 €).

Sachverhalt:

Mit dem „DigitalPakt Schule“ wollen der Bund und die Länder für eine bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik sorgen. Um das Ziel zu erreichen, haben Bund und Länder die Verwaltungsvereinbarung für den DigitalPakt unterzeichnet. Sie ist am 07.09.2019 in Kraft getreten. Die Mittel stehen u.a. für den Aufbau und die Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen, lokale schulische Server, schulisches WLAN, Anzeige- und Interaktionsgeräte, digitale Arbeitsgeräte oder schulgebundene mobile Endgeräte zur Verfügung. Förderfähig sind unter bestimmten Voraussetzungen auch investive Begleitmaßnahmen.

Laufende Kosten der Verwaltung (Personalkosten, Sachkosten) sowie Kosten für Betrieb, Wartung und IT-Support der geförderten Infrastrukturen sind nicht förderfähig.

Im Rahmen des DigitalPakts Schule wurde für jede Schule in Schulträgerschaft des Landkreises Tübingen ein Medienentwicklungsplan (MEP) erstellt und vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg zertifiziert.

Das Zertifikat zur Freigabe des MEP für die Mathilde-Weber-Schule Tübingen (MWS) wurde vom Landesmedienzentrum am 26.06.2020 und für die Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen (WSS) am 23.06.2020 erteilt.

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des „DigitalPakts Schule 2019 bis 2024.“

Wertungskriterien:

Auf die EU-weite Ausschreibung sind insgesamt 5 Angebote eingegangen. Die Auswertung der Angebotsunterlagen und Bemusterung der angebotenen Interaktiven Touch Displays wurde auf der Grundlage der folgenden drei Bewertungskriterien, die in der Leistungsbeschreibung vorgegeben waren, vorgenommen:

Kriterium „Gesamtpreis“

Die maximale Bewertung hat der Anbieter erhalten, der das Angebot mit den geringsten Gesamtkosten vorlegt hat. Alle preislich nachfolgenden Bieter haben ihre Punktzahl im Verhältnis ihres Preises zum Preis des Bieters mit dem niedrigsten Gesamtpreis erhalten. Es wurde kaufmännisch auf die nächstmögliche ganze natürliche Zahl gerundet.

Kriterium „Pädagogische Eignung“

Der Anbieter hat aufgrund der Angaben des Angebots zur pädagogischen Eignung die entsprechende Bewertung erhalten, wenn die Anforderungen an das Kriterium erfüllt wurden.

Kriterium „Technische Daten“

Für die Positionen in der Tabelle „Technisches Leistungsverzeichnis“ war vom Ausschreibenden, auch unter Berücksichtigung der mitgelieferten Unterlagen der Anbieter, der Zielerfüllungsgrad einzutragen und die erreichten Punkte für die Gesamtpunktzahl zu addieren.

Für die Kriterien konnte folgende Punkte erreicht werden:

Gesamtpreis netto:	6.000 Punkte	42,86 %
Pädagogische Eignung:	2.000 Punkte	14,28 %
Technische Daten:	6.000 Punkte	42,86 %
Kriterium max. Punktzahl:	14.000 Punkte	100,00 %

Die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, Tauberbischofsheim, hat für das angebotene Board „Cobalt“ mit insgesamt 11.225 Punkten die höchste Punktzahl und somit Rang 1 erzielt.

Grund hierfür ist insbesondere die Software, die umfangreiches Unterrichtsmaterial mit Lehr- und Lerninhalten für alle Fachbereiche des Schulunterrichts im geforderten Offline-Betrieb zur Verfügung stellt, wie es im Technischen Leistungsverzeichnis gefordert wurde.

Die MWS und WSS benötigen für einen reibungslosen Schulbetrieb in der Offlinefunktion ausreichende Grundfunktionalitäten (z.B. Erweiterung der Seite, Hintergründe: z.B. liniert, kariert, Notenlinien, Einbindung und Bearbeitung von Text, Bild oder sonstigen Unterrichtsmaterialien). Die von den weiteren Bietern angebotenen Interaktiven Touch Displays bieten diese für die Schulen erforderliche pädagogische Leistungsfähigkeit nicht in gleichem qualitativen Umfang.

Fördermittel:

Die Fördersumme aus dem DigitalPakt Schule beträgt für die Schulen in Schulträgerschaft des Landkreises Tübingen für den Förderzeitraum (2019-2022) insgesamt 2.500.900 € (siehe hierzu Erläuterungen auf den Seiten 051/052 im Vorbericht zum Haushalt 2021), wovon 396.100 € auf die Mathilde-Weber-Schule und 557.100 € auf die Wilhelm-Schickard-Schule entfallen. Die Verwaltungsvorschrift DigitalPakt Schule (VwV) sieht vor, dass sich die Schulträger öffentlicher Schulen mit mindestens 20 % der anerkannten förderfähigen Kosten beteiligen. Der Eigenanteil für die Mathilde-Weber-Schule Tübingen beträgt somit 99.025 € und

für die Wilhelm-Schickard-Schule 139.275 €. Diese werden aus dem laufenden Schulbudget finanziert.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Teilfinanzhaushalt der Produktgruppe 2130-1 (Seite 58, Zeile 9) wurden DigitalPakt Mittel von Bund und Land bei der Mathilde-Weber-Schule i. H. v. 184.500 € und der Wilhelm-Schickard-Schule i. H. v. 220.500 € für die Anschaffung von Interaktiven Touch Displays eingeplant. Im Jahr 2021 sind insgesamt 2.301.200 € für die Anschaffung von beweglichem Vermögen an den beruflichen Schulen vorgesehen.

Der Differenzbetrag für die Mathilde-Weber-Schule i.H.v. 139.169 € und die Wilhelm-Schickard-Schule i.H.v. 84.283 € wird über die Ansätze im Teilergebnishaushalt der Produktgruppe 2130-1 (Seite 54, Zeile 14) für Anschaffungen im Rahmen des DigitalPakts Schule bei der Mathilde-Weber-Schule i. H. v. 211.600 € und der Wilhelm-Schickard-Schule i. H. v. 336.600 €, gedeckt. Die Verwendung der Budgetmittel aus dem Ergebnishaushalt ist zulässig.

Somit stehen ausreichend Mittel für die geplante Anschaffung zur Verfügung.

Die Beauftragung der investiven Maßnahme mit Gesamtkosten i. H. v. 628.450,90 € soll vollständig im Jahr 2021 erfolgen (Los 1 Mathilde-Weber-Schule: 323.668,10 €, brutto; Los 2 Wilhelm-Schickard-Schule: 304.782,80 €, brutto).

An der Mathilde-Weber-Schule sind voraussichtlich 35 Interaktive Touch Displays des Modells A ab dem 01.10.2021 betriebsbereit. Weitere fünf Interaktive Touch Displays des Modells A sind voraussichtlich ab 01.01.2022 betriebsbereit. Die sieben Interaktiven Touch Displays des Modells B und fünf Interaktiven Touch Displays des Modells C sind voraussichtlich ab dem 01.12.2021 betriebsbereit. Die anteiligen Abschreibungen für das Jahr 2021 betragen unter Berücksichtigung der Auflösung der Sonderposten für Investitionszuwendungen rund 2.080 € (Nutzungsdauer von sechs Jahren). Die Abschreibungen betragen in den darauffolgenden Jahren, unter Berücksichtigung der Auflösung der Sonderposten für Investitionsaufwendungen, rund 10.750 € pro Jahr.

An der Wilhelm-Schickard-Schule sind voraussichtlich 42 Interaktive Touch Displays des Modells A ab dem 01.10.2021 betriebsbereit. Die vier Interaktiven Touch Displays des Modells B sind voraussichtlich ab dem 01.12.2021 betriebsbereit. Die anteilige Abschreibung für das Jahr 2021 beträgt unter Berücksichtigung der Auflösung der Sonderposten für Investitionszuwendungen rund 2.400 €, danach rund 10.115 € jährlich.